

Eidesstattliche Versicherung

gemäß § 8 Absatz 1 Satz 2 Nr. 7 der Promotionsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für die Fakultät für Chemie und Pharmazie

1. Bei der eingereichten Dissertation zu dem Thema

handelt es sich um meine eigenständig erbrachte Leistung.

2. Ich habe nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und mich keiner unzulässigen Hilfe Dritter bedient. Insbesondere habe ich wörtlich oder sinngemäß aus anderen Werken übernommene Inhalte als solche kenntlich gemacht.

3. Die Dissertation oder Teile davon habe ich

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

bislang nicht an einer Hochschule des In- oder Auslands als Bestandteil einer Prüfungs- oder Qualifikationsleistung vorgelegt.

wie folgt an einer Hochschule des In- oder Auslands als Bestandteil einer Prüfungs- oder Qualifikationsleistung vorgelegt:

Titel der andernorts vorgelegten Arbeit:

Name der betreffenden Hochschule:

Jahr der Vorlage der Arbeit:

Art der Prüfungs- oder Qualifikationsleistung:

4. Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Erklärungen.

5. Die Bedeutung der eidesstattlichen Versicherung und die strafrechtlichen Folgen einer unrichtigen oder unvollständigen eidesstattlichen Versicherung sind mir bekannt.

Ich versichere an Eides statt, dass ich nach bestem Wissen die reine Wahrheit erklärt und nichts verschwiegen habe.

Ort und Datum, Unterschrift

Name, Vorname

Erklärung gem. § 8 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8

Die Bestimmungen der Promotionsordnung der Fakultät für Chemie und Pharmazie sind mir bekannt.

Insbesondere weiß ich, dass ich vor Aushändigung der Promotionsurkunde zur Führung des Dokortitels nicht berechtigt bin.

Ort, Datum

Unterschrift